

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **72 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiter- und Fortbildung Juli – Dezember 2001

Professionelles Handeln zwischen Solidarität und Selbstverantwortung 2. – 3. Juli 2001	«... wie wieder hinaus aus der Täter-Opfer-Falle» Leitung: Dr. Jaron Bendkower CHF 380.–
Planspiel Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit 6. – 7. / 19. September 2001	Leistungsgestaltung und Legitimation von sozialen Organisationen – eine spielerische Einführung Leitung: David Köpfl/Heinz Mandlehr CHF 570.–
Schnittstelle Arbeitsrecht/ Sozialversicherung 7. September 2001	Modul 6 im NDK Sozialversicherungsrecht Versicherungsrechtliche Fragen rund ums Arbeitsrecht Leitung: Dr. Ueli Kieser CHF 190.–
Qualitätsmanagement für soziale Organisationen 12. – 13. September 2001	Modul 5 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Planung und Realisierung von Qualitätskonzepten Leitung: Heinz Mandlehr CHF 380.–
Schuldbetreibung und Konkurs im Rahmen der Schuldenberatung 20. September 2001	Modul 5 im NDK Sozialversicherungsrecht Betriebung – Pfändung – Schuldenbereinigung – Privatkonkurs Leitung: Gerda Haber CHF 190.–
Projektgruppe Betriebswirtschaft 20.9. / 4. + 24.10. / 1. + 22.11.2001 jeweils 13.30–17.00	Begleiteter Praxistransfer betriebswirtschaftlicher Vorhaben Leitung: Heinz Mandlehr CHF 500.–
Grenzen setzen und ermutigen 27. – 28. September, 12. November 2001	Erziehungsideale im Alltag umsetzen Leitung: Karin Eisler-Stehrenberger CHF 570.–
Invalidenversicherung 22. – 23. Oktober 2001	Modul 8 im NDK Sozialversicherungsrecht Leitung: Walter Ilg CHF 380.–
Marktanalyse und Marktprofilierung 25. Oktober / 15. November 2001	Modul 7 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Markt- und Bedarfsanalysen Leitung: Heinz Mandlehr CHF 380.–
Unfallversicherungsrecht für Praktikerinnen und Praktiker 29. – 30. Oktober, 16. November 2001	Modul 9 im NDK Sozialversicherungsrecht Abgrenzung Unfall/Krankheit, Invaliditätsbegriff Leitung: Dr. Ueli Kieser/René Mettler/Herbert Schober CHF 570.–
Personalmanagement 1. – 2. / 22. – 23. November 2001	Übergreifende Planungs- und Führungsaufgabe Leitung: Andrea Wernli Kürsteiner CHF 760.–
Praxisausbildung im Kontext Fachhochschule 22. – 23.11.2001 / 17.1. / 21.3.2002	Fachkurs für Praxisausbildner/innen mit Erfahrung Leitung: Santino Güntert/Ruth Ebinger CHF 400.–
Leistungsvereinbarungen 7. Dezember 2001	Modul 6 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Zweck und Voraussetzungen Leitung: Heinz Mandlehr CHF 190.–

Lassen Sie sich von uns beraten und verlangen Sie Detailinformationen zu den einzelnen Angeboten.

Weiter- und Fortbildung 2002

NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit

Module Januar – April 2002

- Ökonomie und Soziale Arbeit
24. – 25. Januar 2002
- Leistungsmessung und Wirkungskontrolle
7. / 21. März, 4. April 2002
- Betriebliche Leistungs- und Kostenrechnung
10. – 12. April 2002

NDK Sozialversicherungsrecht

Module Januar – April 2002

- Arbeitslosenversicherung
31. Januar – 1. Februar 2002
- Die Ansprüche nach Opferhilfegesetz
1. März 2002
- Haftpflichtrecht und Sozialversicherungsrecht
21. – 22. März 2002
- Suizid und Versicherungsfragen
11. April 2002

«Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit» und «Sozialversicherungsrecht» können sowohl als Ganzes mit einem FHS-Zertifikat abgeschlossen wie auch deren Module einzeln als Weiterbildungskurse belegt werden.

NDK Sozialarbeitswissenschaft / Wissenschaft der Sozialen Arbeit

Weiterbildung mit Zertifikat
Februar – September 2002

Der NDK zeichnet kurz die Geschichte der Entwicklung der Sozialarbeitswissenschaft nach und umreißt die gegenwärtige Situation. Anschliessend wird ein vertieftes Bild des Systemischen Paradigmas der Sozialarbeitswissenschaft als integrative Handlungswissenschaft der Profession der Sozialen Arbeit entwickelt. Alle Themen werden auf der Grundlage eng zusammenhängender theoretischer Vorstellung analysiert und systematisch dargestellt.
Leitung: Werner Obrecht

NDK Mediation in der Schule und in der Sozialen Arbeit

Weiterbildung mit Zertifikat
Kooperation mit dem Pestalozzianum Zürich
4. Februar 2002 – 2. Juni 2003

Der Kurs vermittelt Wissen und Können über Mediation und über weitere Rollen und Strategien des Konfliktmanagements wie Moderation, Prozessbegleitung, Schiedsgericht und Machteingriff.

Die Teilnehmenden werden befähigt, in ihrer pädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeit wirksam Konflikte zu bearbeiten und zu lösen.

Leitung: Dr. Joachim Diener und Manfred Saile
– Konfliktmanagement. Einführungsmodul
4. – 8. Februar 2002

NDK Gender: Theorie und Praxis

Weiterbildung mit Zertifikat
18. März – 21. Oktober 2002

Genderforschung zeichnet sich durch ihren innovativen Ansatz und ihre theoretische und methodische Vielfalt aus. Genderforschung beschreibt und erklärt die geschlechterspezifische Differenzierung von sozialen Systemen sowie deren gesellschaftliche, psychosoziale, ökonomische und kulturelle Auswirkungen. Die praxisorientierte Seite der Genderforschung erlaubt Handlungswissen und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit in Beruf, Wirtschaft, Bildung und Alltag.
Kursleitung: Edith Tschopp

NDS GWA / Soziokultur

Weiterbildung mit Diplom, angestrebt ist die Anerkennung als Master-Studiengang
Beginn März/April 2002

Gemeinwesenarbeit und Soziokultur, nachhaltige Entwicklung und Gemeinwesenökonomie. Das Nachdiplomstudium richtet sich an diplomierte Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik sowie der Stadt- und Regionalentwicklung, die entweder im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses oder freiberuflich in einem einschlägigen Handlungsfeld tätig sind oder tätig werden wollen.
Studienleitung: Prof. Dr. Susanne Elsen
Koordination: Huldreich Schildknecht

NDK Dissozialität / abweichendes Verhalten, Kriminalität / Kriminologie

Weiterbildung mit Zertifikat
Beginn Frühjahr 2002

Ursachen und Phänomenologie, kriminologisches Grundwissen, Einführung ins Strafrecht inkl. EMRK, Methodik des Zugriffs Sozialer Arbeit, Interkulturalität, Prävention und Intervention inkl. Krisensituationen. Der Nachdiplomkurs richtet sich an Fachpersonen der Jugendhilfe und des Erwachsenen-Straf- und Massnahmenvollzugs inkl. Bewährungshilfe.
Projektleitung: Huldreich Schildknecht

Lassen Sie sich von uns beraten und verlangen Sie Detailinformationen zu den einzelnen Angeboten.